



## Enquete Wieviel Personal braucht das Spital?

Top-Expert:innen in den Bereichen Spitalswesen, Medizin und Forschung – aus dem öffentlichen und privaten Bereich – diskutieren und referieren darüber, was das Spital der Zukunft braucht, um zukunftsfit zu werden, wie es gelingen kann, die wichtigste Ressource, das Personal, zu unterstützen und unsere in Österreich ausgebildeten Ärzt:innen durch attraktive Angebote im Land zu halten.

Eine Veranstaltung der Bundeskurie der angestellten Ärzte der Österreichischen Ärztekammer und der Medizinischen Universität Wien.



MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT WIEN



ÖSTERREICHISCHE  
ÄRZTEKAMMER

BUNDESKURIE  
ANGESTELLTE ÄRZTE

## Enquete Wieviel Personal braucht das Spital?

Top-Expert:innen in den Bereichen Spitalswesen, Medizin und Forschung diskutieren über das Spital der Zukunft

**Donnerstag, 22. September 2022, 14 – 17:30 Uhr**

Van Swieten Saal der MedUni Wien  
Van-Swieten-Gasse 1a, 1090 Wien

[www.meduniwien.ac.at](http://www.meduniwien.ac.at)

# Programm

14:00 Uhr

## Österreich und seine Suche nach der passenden Zahl von Medizinabsolvent:innen

Markus Müller, Rektor der MedUni Wien

## Österreichs Gesundheitssystem – Champions League oder Bezirksliga?

Johannes Steinhart, Präsident der Österreichischen Ärztekammer

## Die kollektive Personaldepression – oder was sagen die Fakten?

Martin Rupprecht, Personaldirektor,  
Oberösterreichische Gesundheitsholding GmbH

---

## Kaffeepause

---

## Zehn-Punkte-Plan gegen den drohenden Ärzt:innenmangel

Harald Mayer, Bundeskurienobmann der angestellten Ärzte der Österreichischen Ärztekammer

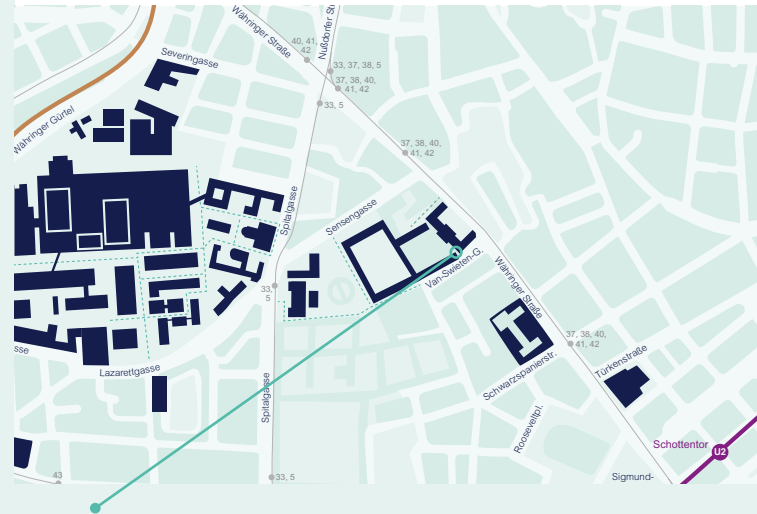
## Personalnotstand: Mit Arbeitgeberattraktivität aus der Sackgasse

Werner Fischl, Geschäftsführer der PremiQaMed Privatkliniken

## Moderation

Petra Stuber, stellvertretende Chefredakteurin des Standard

Anmeldung bitte unter  
[pressestelle@aerztekammer.at](mailto:pressestelle@aerztekammer.at)



Van Swieten Saal der Medizinischen Universität Wien  
Van-Swieten-Gasse 1a  
1090 Wien

Wir empfehlen, während der Veranstaltung eine FFP2-Maske zu tragen. Covid-positiv getestete Personen dürfen an der Veranstaltung nicht teilnehmen.